

Jahreswechsel im Sommer mit frisch Gezapftem

Hedwig Brütsch brachte Bruchsaler Christstollen nach Brasilien / Phil und Edo Zanki drehen ein Ding

Jahreswechsel mitten im Sommer: **Hedwig Brütsch** aus Helmsheim hat seit etlichen Jahren ihren Lebensmittelpunkt nach Südbrasilien verlegt. Die 77-Jährige verbringt einige Wochen zwar in der Region rund um Bruchsal, doch die meiste Zeit ist sie in Blumenau und Pomerode im südbrasilianischen Bundesstaat Santa Catarina zuhause. Dort wird im Januar mit der **Festa Pomerana**, dem „Pommernfest“, das „deutsche Fest in Brasilien“ gefeiert, schreibt die fitte Weltenbummlerin an die „Buntschau“. „Dabei erfrischt das gezapfte Bier die heißen Sommertage im Januar, wo nicht selten die 35 Grad-Marke überschritten wird“, so Hedwig Brütsch, die berichtet, dass neben Wettkämpfen, kulinarischen Angeboten aus Deutschland, Gottesdienst in deutscher Sprache und Volkstanzgruppen auch Festumzüge und Ausstellungen stattfinden. Im Festprogramm heißt es in deutscher und portugiesischer Sprache: „Um die deutsche Tradition noch intensiver zu feiern, gibt es stimmungsvolle Blasmusik – dadurch ist das Pommernfest komplett.“

Da die verwitwete Rentnerin handwerklich sehr geschickt ist, hat sie im Laufe der Zeit eine eigene badische Trachtenkollektion ent-

worfen, die bei den deutschen Nachfahren der Auswanderer reißenden Absatz findet. Auf dem Weihnachtsmarkt in Blumenau wurde kürzlich zwar der mit über drei Metern Länge größte Christstollen der Region angeschnitten, doch Hedwig Brütsch hatte ihren eigenen Gaumenschmaus dabei: „Ich hatte mich bereits im Spätsommer mit einigen **Bruchsaler Christstollen** eingedeckt, die jetzt bei meinen brasilianischen Freunden Begeisterung auslösten.“ Wenn im Juni 2012 Karlsdorf-Neuthards Partnergemeinde Guabiruba (die nur wenige Kilometer von Blumenau entfernt ist) ihren 50. Stadtgeburtstag feiert, wird die späte Auswanderin mit ziemlicher Sicherheit mit von der Partie sein. „Ich weiß, dass eine Delegation aus der Region Bruchsal zu uns kommen wird“.

★

Im Spätsommer dieses Jahres hatten sie mit ihrer bunten Liveshow „Phil in Circus“ in der Zirkusmanege auf dem Bruchsaler Messplatz für Furore und breite Aufmerksamkeit gesorgt. Jetzt und zum Jahresabschluss gab die elfköpfige Phil-Collins- und Genesis-Tribute-Band „Phil“ gleich zwei ausverkaufte Konzerte in der Alten Wollfabrik in Schwetzingen und begeisterten ihre Fanschar mit besonderen Tönen und ihrer herrlichen Performance. Im Mittelpunkt einer perfekten, über zweistündigen Show stand einmal mehr Sänger und Entertainer **Jürgen „Phil“ Mayer**, der seinem Vorbild optisch und stimmlich nicht nur zum Verwechseln ähnlich sieht, sondern auch über enorme Bühnenpräsenz verfügt.

Im Laufe der vergangenen Jahre hat sich die bei Alt und Jung beliebte Formation bei zahlreichen Konzerten in Deutschland, Frankreich und der Schweiz den Ruf einer hervorragenden und authentischen Tribute-Liveband erspielt. Selbst **Mister Phil Collins** himself empfiehlt auf seiner eigenen Homepage den Besuch eines „Phil“-Konzertes. Auch im neuen Jahr will die Band in der Region und darüber hinaus mit besonderen Gigs aufwarten. Bassmann **Kurt Meister** aus Weiher: „Schon im Januar werden wir zusammen mit **Edo Zanki** aus Karlsdorf das nächste Ding drehen“. Bekanntlich spielte



PFLEGT BADISCHE LEBENSART IN BRASILIEN: Hedwig Brütsch aus Helmsheim (77) hat ihre brasilianischen Freunde mit Bruchsaler Christstollen beglückt. Fotos: Hans-Joachim Of

der „Pate des Deutschen Soul“ in jungen Jahren zusammen mit Kurt Meister in einer Tanzband mit dem schönen Namen „**The Markees**“.

★

Er war mit seinen „Pro-Apfel“-Aktionen in diesem Jahr an zahlreichen Schulen und Einrichtungen am Start und sorgte bei Schülern und Lehrern für den ganz besonderen Pausen-Kick – **Thomas Gerner** aus Philippsburg. Der nimmermüde Apfel-Aktivist konnte für seine Aktionen neben bekannten Köchen und Politikern auch immer wieder Sportler aus der Region als prominente „Zugpferde“ für die gute Sache gewinnen. Sogar bis nach Berlin waren Gerners besondere Taten gedrungen und selbst Bundeskanzlerin **Angela Merkel** zeigte sich, genauso wie Starfriseur **Udo Walz**, überaus

angetan vom Engagement des gelernten Kochs. Zuletzt kamen Heidelberger und Karlsruher Gymnasiasten in den Genuss gesunder, vitaminreicher Äpfel, Säfte und Joghurts, wobei neben Sternekoch **Manfred Schwarz** und KSC-Präsident **Ingo Wellenreuther** auch einige Wildparkprofis mit von der Partie waren. Auch im kommenden Jahr hat der zweifache Familienvater wieder viel vor.

Demnächst wird ein eigenes Kochbuch erscheinen, bei dem etliche bekannte Sportler aus der Region tatkräftig mitmischen. Neben Olympiasiegerin **Heike Drechsler** und den Bundesligaprofis **Lars Stindl** und **Florian Dick** werden auch bekannte Bundesligatrainer, Handballer und weitere Promis ihre Kochkünste zeigen und sich bereitwillig in Gerners Küche über die Schulter schauen lassen. of



VON PHIL COLLINS EMPFOHLEN: Die Tribute-Band „Phil“ beim Jahresabschlusskonzert.

Groß groß verabschiedet

Die Wiesentaler Altardiener landesweit bekannt gemacht

Waghäusel-Wiesental (ber). Die Wiesentaler Ministranten können auf eine sehr lange Messdienertradition zurückblicken, vermutlich auf eine längere als andernorts. Erstmals erwähnt werden „Messbuben“ in einer Sage über eine angebliche Marienerscheinung, die sich in der 1742 erbauten und 1844 abgerissenen Barockkirche St. Jodokus zugetragen haben soll. Doch kein Ministrant hat wohl jemals diesen hohen Bekanntheitsgrad erreicht wie der Oberministrant Johannes Groß. Zum Jahresende verabschiedete ihn sein Nachfolger Michael Käpplein zusammen mit Dompfarrer Wolfgang Gaber aus Freiburg.

Aus Alters- und Berufsgründen gibt der 25-jährige Groß seine Aufgabe als Chefministrant ab. Zu seinen Leistungen und Verdiensten gehört, die Ministrantenschar auf rund 100 Mädchen und Jungs vergrößert zu haben, so dass sie die wohl stärkste Gruppe in der Region sind. Vor allem durch die offensive Öffentlichkeitsarbeit und zahlreiche Aktionen gibt es einen anhaltenden Zulauf.

Bereits mit 15 Jahren war der kleine Groß in die Leiterrunde aufgerückt. Seinem Engagement und Ideenreichtum sind viele Erfolge

zu verdanken: die Präsentation der Aktivitäten mit Hilfe einer aufwändigen Homepage, Klosterwochenenden in Münsterschwarzach, Muttertags-Konzerte, Kuchen- und Rosenverkäufe für gute Zwecke, Sommerlager und Rom-Wallfahrten, die ins Leben gerufenen Fußballturniere um den St.-Jodokus-Cup, die „Juna-Initiative Natur und Umwelt“ mit einer Serie von bedeutenden Umweltpreisen,

die Gründung einer Choral-Schola der Ministranten, die Initiative „Größtes Weihrauchfass der Welt“ und die Aktion „Neues Pfarrzentrum für Bir Zait“. Mit dem Rekordweihrauchfass wurden die Wiesentaler Altardiener landesweit bekannt

Groß' Organisationstalent ist schnell auch über die Kreisgrenzen hinaus bekannt geworden. Trotz seines jungen Alters wurde er Geschäftsführer des Badischen Sängerbunds und, was es noch nie gab, mit 22 Jahren Stimmenkönig bei der Pfarrgemeinderatswahl. So nebenbei betätigt er sich als Musiker und spielt Orgel. Als Dankeschön erhielt „die Institution Johannes Groß“ einen großen Ministranten-Teddy – und ein kleines Weihrauchfass.



EINEN MINISTRANTEN-TEDDY überreichte Dompfarrer Wolfgang Gaber (rechts) aus Freiburg zum Abschied an den Wiesentaler Oberministranten Johannes Groß. Foto: ber

Organisationstalent wurde schon früh erkannt

Notfalldienste

Polizei 110
Feuerwehr, Rettungsdienst 112
Krankentransport 1 92 22

Ärzte

Für Bruchsal mit seinen Stadtteilen, Kraichtal, Ubstadt-Weiher, Karlsdorf-Neuthard, Forst, Graben-Neudorf, Odenheim, Eichelberg und Tiefenbach ist der ärztliche Dienst bis Montag, 6 Uhr, in der Notfallzentrale Bruchsal, Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92, erreichbar. Zusätzlich ist der ärztliche Bereitschaftsdienst Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis zum Folgetag, 7 Uhr, mittwochs bereits von 13 bis Donnerstag, 7 Uhr, zu erreichen.

Die Notfallzentrale Kirrlach, Rheinstraße 28, (Anbau der Rheintalhalle), Telefon (0 72 54) 1 92 92, ist ebenfalls bis Montag, 6 Uhr, zuständig für Bad Schönborn, Östringen (ohne Stadtteile), Waghäusel, Oberhausen-Rheinhausen, Philippsburg, Hambrücken und Kronau erreichbar.

Augenärzte

Der diensthabende Augenarzt ist Samstag und Sonntag jeweils zwischen 11 und 12 Uhr sowie 18 und 19 Uhr in der Praxis. Namen und Adresse sind über die Notfallzentrale Bruchsal, Telefon (0 72 51) 1 92 92, und Kirrlach, Telefon (0 72 54) 1 92 92, zu erfragen.

Kinderarzt-Notfalldienst

Kinderärztlicher Notfalldienst in der Kußmaulstraße 1 in Karlsruhe ist Samstag, Sonntag und am Feiertag, jeweils von 8 bis 22 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch von 13 bis 22 Uhr, Freitag und am Vorabend von Feiertagen von 18 bis 22 Uhr. Nach 22 Uhr ist die Kinderklinik zuständig.

Die Notfallsprechstunden der Kinderärzte sind über die Anrufbeantworter der Kinder-/Jugendärzte zu erfahren.

Zahnärzte

Samstag, 31. Dezember: Dr. Jörg Spiller, Römerstraße 20a, Bad Schönborn, Telefon (0 72 53) 3 26 86; Dr. Ralf Müller, Hauptstraße 97, Dettenheim, Telefon (0 72 47) 65 64.

Sonntag, 1. Januar: Ahmad Baghestani, Robert-Schumann-Straße 20, Östringen, Telefon (0 72 53) 2 44 66; Dr. Gabriele Priester, Herderstraße 4, Oberhausen-Rheinhausen, Telefon (0 72 54) 95 00 50.

Frauenarzt

Wochenenddienst hat: Dr. Scheuring, Östringen, Georg-Friedrich-Händel-Straße 1, Telefon (0 72 53) 2 44 61.

Tierärzte

Der diensthabende Arzt für Bruchsal und Umgebung ist unter Telefon (0 72 51) 44 14 41 zu erfragen.

UNA Tierrettung und Tiertaxi: 24h-Notruf (07 00) 95 29 52 95.

Apotheken

Samstag ab 12.30 Uhr bis Sonntag, 8.30 Uhr: Schloss-Apotheke, Bruchsal, Schlossstraße 1, Telefon (0 72 51) 1 34 11; Kraichgau-Apotheke, Östringen, Hauptstraße 111, Telefon (0 72 53) 2 11 84; Linden-Apotheke, Rheinsheim, Huttenheimer Straße 8, Telefon (0 72 56) 37 03.

Sonntag ab 8.30 bis Montag, 8.30 Uhr: Schönborn-Apotheke, Bruchsal, Stirumstraße 10, Telefon (0 72 51) 93 45 25; Marien-Apotheke, Oberhausen, Marienstraße 27, Telefon (0 72 54) 9 23 83.

Bundeswehr-Notfalldienste

Telefon (0 72 51) 9 38 46 35.

(Alle Angaben ohne Gewähr.)

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) die Prospekte der Firmen Polster Otten, Bruchsal, und Tratex Orientteppiche, Waghäusel-Kirrlach.

DER PEUGEOT 207 FOREVER

- Klimaanlage manuell
- Leichtmetallfelgen
- Audioanlage WIP Sound
- Einparkhilfe hinten

ATTRAKTIEFRATE

€ 169,-* mtl.

OHNE ANZAHLUNG

forever

OR NEVER!

Jetzt zugreifen: Der limitierte PEUGEOT 207 Forever mit Top-Ausstattung zum Top-Preis.

peugeot.de

Abb. enthält Sonderausstattung. Kraftstoffverbrauch (kombiniert) in l/100 km: 6,3–4,2; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 145–110. Gemäß RL 80/1268/EWG. *0,- € Anzahlung, Fahrleistung 10.000 km/Jahr, Laufzeit 48 Monate. Ein Leasingangebot der PEUGEOT BANK, Geschäftsbereich der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, für den PEUGEOT 207 Forever 75 3-Türer. Das Angebot ist gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 31.01.2012.

Die individuellen Endpreise erfahren Sie bei:

Autohaus Schlimm GmbH^(N)
Bruchsal, Ernst-Blickle-Str. 37
Telefon: 07251-91300

Autohaus Schlimm GmbH^(N)
Knittlingen, Brettener Str. 35-37
Telefon: 07043-3024

Autohaus Schlimm GmbH^(N)
Weingarten, Ringstr. 106
Telefon: 07244-706272

Auto Meinzer e.K.^(S)
Linkenheim, Hebelstr. 24
Telefon: 07247-6300

(N) = Neuwagenpartner, (S) = Servicepartner mit Vermittlungsrecht